

# Nachhaltigkeitszertifikat 2022

## Deutsche Sporthochschule Köln, Köln

hat über die Zusammenarbeit mit der REMUNDIS-Gruppe im Jahr 2022 wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.\*

- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 237,0 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 906,0 MWh
- CO<sub>2</sub>-Einsparung in Höhe von 95,4 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent

**Gemäß der Abfallbilanz 2022 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:**

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Altmetalle // Bio- und Grünabfälle // Elektroaltgeräte  
Glas // Holz // Medizinische Abfälle // Papier, Pappe, Kartonagen // Sperrmüll.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMUNDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf  
Vorstand

REMUNDIS Sustainable Services GmbH



Herwart Wilms  
Geschäftsführer

\*Die Daten wurden von der REMUNDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 07.2021

## Berechnungsmethodik des REMONDIS Nachhaltigkeitszertifikates

Als einer der weltweiten größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser übernimmt die REMONDIS-Gruppe die gesamte Prozesskette von der Erfassung über den (Nach)Transport bis zur Aufbereitung und Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen im Sinne eines ganzheitlichen Stoffstrommanagements.

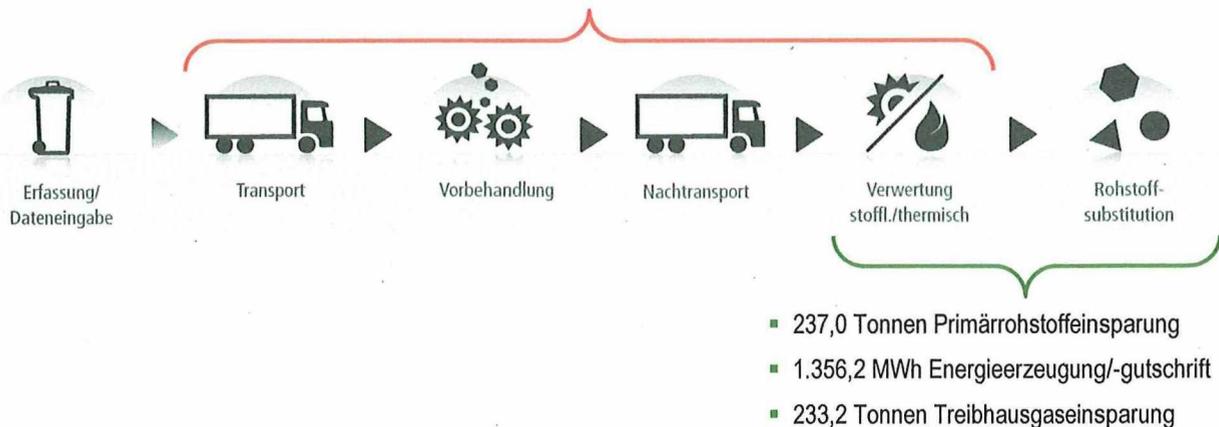
Sowohl die stoffliche als auch die energetische Verwertung von Abfällen ist dabei grundsätzlich mit Einsparungen an Primärrohstoffen, Energie und Treibhausgasemissionen gegenüber der Verwendung von natürlichen Ressourcen verbunden. Mithilfe des Berechnungsmodells, welches der Nachhaltigkeitszertifizierung zugrunde gelegt ist, werden diese Gutschriften methodisch angelehnt an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 ermittelt. Im Ergebnis sind alle kundenspezifischen Scope 1- und Scope 2-Emissionen der REMONDIS-Gruppe gemäß GHG Protocol inkludiert.

### Im Jahr 2022 hat Ihr Unternehmen nachfolgende Beiträge für die Umwelt und den Klimaschutz geleistet:

- Primärrohstoffeinsparung von insgesamt 237,0 Tonnen, davon 61,5 Tonnen fossile Brennstoffe, 136,3 Tonnen Holz, 11,4 Tonnen Metalle, 13,6 Tonnen Torf / Humus und 14,2 Tonnen Mineralik.
- Energieeinsparung bzw. -gewinnung in Höhe von 906,0 MWh, das entspricht dem jährlichen Strom- und Wärmeverbrauch von 53 Musterhaushalten.
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 95,4 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht den Emissionen von 42,6 Tonnen verbrannter Steinkohle.

### Detaillierte Be- und Entlastungsfaktoren im Überblick:

- 450,2 MWh Energiebedarf
- 137,8 Tonnen Treibhausgasemissionen



Dem zentralen Gedanken der Ökobilanzierung (LCA) folgend, wird im Kontext der Bilanzierung und Zertifizierung eine Saldierung der positiven und negativen Umweltauswirkungen des gesamten Abfallmanagements vorgenommen. Somit entspricht das Lebenswegende der Entstehung des Abfalls und ist zu diesem Zeitpunkt als neutral hinsichtlich Energie und Treibhausgasemissionen einzustufen. Alle Aufwendungen, die dem Produkt bis zu diesem Punkt zugeordnet werden können, fallen somit nicht in den Bilanzierungsrahmen. Daher werden nur die Prozessschritte der Abfallströme ab dem Lebenswegende bis hin zur stofflichen und/oder energetischen Verwertung betrachtet.